

BSV stolpert sich zum Derbysieg

TSV Germania Massen - BSV GW Finsterwalde 25:26 (13:12)

Das Spieljahr 2016 sollte für die Grün-Weißen so eben, wie es im Januar begann - mit dem Derby beim TSV Germania Massen. Wie schon bereits Anfang des Jahres, wollten die Sängerstädter auch dieses Derby für sich entscheiden, was zwar am Ende mit 26:25 gelang, aber die Art und Weise passte auf Seiten der Gäste nur in wenigen Phasen der Partie.

Das Spiel startete ausgeglichen. In einer bis auf den letzten Platz gefüllten Massener Sporthalle waren es vor allem die Hausherren des TSV, die trotz des letzten Tabellenplatzes hier keinesfalls kampflos aufgeben wollten. Das Angriffsspiel der Grün-Weißen war überwiegend von Pfohtentreffern und technischen Fehlern geprägt. Die Heimmannschaft ließ nicht locker und konnte am Ende der ersten Halbzeit verdient mit 13:12 in die Pause gehen.

Die Grün-Weißen wollten sich nach einer deutlichen Halbzeitansprache gestärkt vor den zahlreich anwesenden Fans aus der Sängerstadt präsentieren. Doch auch in der zweiten Halbzeit ließen sich die Germanen nicht abschütteln. Erst Mitte der zweiten Halbzeit gelang es den Männern um Trainer Barthel in einigen Phasen konsequenter zu Werke zu gehen. Doch auch die Hausherren kämpften um jeden Ball. In der Schlussphase der Partie ging das Spiel hin und her und die zahlreich angereisten Fans sahen ein an Spannung kaum zu überbietendes Derby. Am Ende konnten sich die Männer des BSV, wenn auch denkbar knapp und holprig, mit 26:25 durchsetzen. Festzuhalten bleibt, dass bis zum nächsten Spiel Anfang Januar in Finsterwalde gegen den Tabellenführer Bad Liebenwerda noch viel Arbeit für die Sängerstädter auf dem Programm steht. Aber anscheinend, gerade auf Grund der zuletzt sehr knappen und kräftezehrenden Spielen, kommt die kurze Pause zu Jahreswechsel wie gerufen. An dieser Stelle wünscht die erste Männermannschaft des BSV all ihren Anhängern und Unterstützern ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2017. Die Mannschaft hofft auch im neuen Jahr auf diese fantastische Unterstützung. Es spielten: Becker und Neubert (beide Tor), Graß (2/1), Hänneschen (1), Kaßner (3), Langer (6), Julpe, Müller (8), Lenz (2), Görner (1), Biele (3), Tanneberger, Scholz.